

Erwin H e e r
- Oberlehrer -

7085 Bopfingen, den 12.5.1968.
Nördlingerstraße 7.

Herrn

Dr.Dr.h.c.

Heinrich Z i l l i c h

813 S t a r n b e r g am See

== =====
Schießstättstraße 12.

gesehen
[Signature]

Sehr verehrter Herr Dr. Z i l l i c h !

Darf ich mich der Legion Ihrer Freunde und Bekannten anschließen? Ich möchte Ihnen - wenn auch unbekannt - zu Ihrem 70. Geburtstag meine aufrichtigen und herzlichsten Glückwünsche übermitteln! Mögen Sie noch viele Jahre, wenn möglich Jahrzehnte, zum Segen der Südostdeutschen und ihrer Kultur erfolgreich wirken, möge Ihnen weiterhin das Glück noch lange hold sein und bleiben! Mit diesen Wünschen möchte ich gleichzeitig den großen Dank verbinden, den besonders wir kleinen Sprachinseln - wie die Bessarabien-, Dobrudscha- und Buchenlanddeutschen - Ihnen schulden. Durch Sie und Ihre kostbaren "Südostdeutschen Vierteljahresblätter" wurden wir liebevoll miteingebaut in den großen Kreis des Südostdeutschtums. (Daß Sie mich im letzten Heft, Folge 2/1968 freundlichst erwähnt haben, hat mich persönlich herzlich erfreut; ich danke Ihnen dafür vielmals! Ihre wohlwollende Haltung mir gegenüber hat mich innig berührt).

Ihre "Rundschau" und insbesondere die "Ostdeutsche Chronik" haben bei mir jedesmal am meisten eingeschlagen, auch wenn Original-Beiträge mitunter wertvoller sind.

Folge 2/1968 ist wiederum sehr gehaltvoll; mir persönlich hat diesmal "Rückblicke" von Ihnen am besten gefallen; ich habe diese Rückschau mit größtem Interesse studiert, auf mich einwirken lassen, wie seinerzeit Ihre Gedanken über Erwin Wittstock. Der Schluß ist besonders beherzenswert: "...so erfüllt mich Dankbarkeit für die Gnade, die mich - auch in Notzeiten - leitete und die ich wie den leichten führenden Druck einer Hand auf der Schulter verspüre." - Man fühlt dabei unwillkürlich, als ob Maitinker vom Glück begünstigt zu sein scheinen.

Was Herr Oberstudienrat Hans D i p p l i c h Ihnen zum 70. Wiegenfeste wünscht, darf und möchte ich von ganzem Herzen unterstreichen und noch hinzufügen, daß ich am 23. Mai an Sie herzlich gern denken werde; ist doch dieser Tag auch für mich ein Markstein in meinem Leben.

Es grüßt mit vorzüglicher Hochachtung und ergebenst

i k g s *Erwin Heer*

Erwin Heer
D 7085 Bopfingen
Nördlinger Straße 7.

den 19. Mai 1978

Herrn

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zillich
8130 Staruberg am See
Schießbühnenstraße 12

M. b. 78

7

Sehr verehrter Herr Dr. Zillich!

Es sei mir gestattet, Ihnen zu Ihrem 80. Geburtstag meine herzlichsten Glückwünsche und Segenswünsche übermitteln zu dürfen! Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit für noch viele Jahre! Mögen Sie uns noch recht lange Zeit mit Ihren so kostbaren "Südostdeutschen Vierteljahrsblättern" beglücken. Es ist mir aufrichtig und ganz besonders, darin mit kleinen Beiträgen vertreten sein zu dürfen.

Dah Sie - sehr verehrter Herr Dr. Zillich - sich auch der Bessarabiendeutschen liebevoll angenommen haben, freut mich ganz besonders und erfüllt mich mit innigem Dank!

Am 23. Mai bin ich mit meinen Gedanken und besten Wünschen bei Ihnen.

Es grüßt mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener
Erwin Heer.

Im Mai 1983

Sehr verehrter

Herr Dr. Zillich!

Es sei mir gestattet,
mich den zahlreichen
Gratulanten anschließen
und Ihnen zum 85.

Geburtstag die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche
übermitteln zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen
insbesondere Gesundheit
für noch viele Jahre.

Es ist mir besonders,
in Ihrem sehr geschätzten
„Südostdeutschen Viertel-
jahresblätter“ ab u. zu

mit einem Beitrag
erscheinen zu dürfen.
Es grüßt mit
vorzüglicher Hochachtung
Ihr sehr ergebener
Erwin Heer.

Erwin Heer
D 7085 Boplingen
Nördlinger Straße 7,

17.5.1983

~~Heer~~

ikg

